

Universität Tübingen
Proseminar SS 1999
Seminarleiter: Dr. Bettina Gockel
Seminarthema: **Edgar Degas. Körperdarstellung zwischen Impressionismus und Realismus.**

„Wir sind dazu geschaffen, einander zu betrachten“ (Degas)

Das Seminar führt am Beispiel der Werke Edgar Degas' sowie anhand der für die Moderne zentralen Frage der Körperdarstellung in die französische Kunst der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts ein. Darüber hinaus werden neben dem Kontext der französischen Malerei auch jene deutschen, von Julius Meier-Graefe als Degas' „Kameraden der Realität“ apostrophierten Maler wie Adolf Menzel, Wilhelm Leibl und Wilhelm Trübner in den Blick genommen. Das Seminar wird entlang gattungs- und medienübergreifender Verfahren im Hinblick auf die Körperdarstellung untersuchen, inwieweit Epochen- und Stilbegriffe wie „Impressionismus“ und „Realismus“ zu verstehen und aufrecht zu erhalten sind, und welche sozial- und wissenschaftshistorischen Dimensionen mit dem Thema der Körperdarstellung speziell in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts einhergehen. Mit der im Motto zitierten Äußerung hat Degas selbst schon auf das seine Zeit besonders beschäftigende Thema der künstlerischen und wissenschaftlichen Beobachtung und der nachfolgenden Bewertung und Bedeutungsaufladung des Körpers – auch in seiner sozialen Zugehörigkeit – hingewiesen. Als genauer, oft sogar obsessiver Beobachter, der sich mit der verwissenschaftlichen Körperikonographie seiner Zeit beschäftigte und selbst involviert war in die daraus sich ergebenden ab- und ausgrenzenden Mechanismen der Körperwahrnehmung, hat Degas besondere Aufmerksamkeit seitens einer ‚kritischen‘ Kunstgeschichte erfahren. Insofern bietet sich das Seminar auch aufgrund der mikrohistorischen Herangehensweise und des für die Moderne gleichwohl grundsätzlich wichtigen Themas der Körperdarstellung an, verschiedene Methoden - wie etwa den ikonographischen, sozialhistorischen oder formanalytischen Ansatz - kennenzulernen und zu erproben. Als für alle Seminarteilnehmer verpflichtende Basislektüre gilt Linda Nochlins, als Taschenbuchausgabe vorliegendes Buch „Realism“, das im Seminarapparat steht und dort auch als Kopiervorlage verfügbar ist. Zu folgenden Themen wird es Referate geben. Interessenten können sich schon in die vorliegende Liste eintragen.

Referatsverteilung und Einführung in das Seminar am 12. und 19. April 1999.

Sujets

- Körper im Außenraum: „Die jungen Spartaner“ (1860, Chicago, London)
- Körper im Innenraum: Frauen bei der Toilette
- Körper und Kunst: Das Ballettmilieu und der Dandy
- Körper und Anatomie: Die Jockeys
- Körper und Arbeit/Körper als Maschine
- Körper und Sehen/Szenen der Beobachtung

Medien

- Körper und Form: Degas' Zeichnungen/Kopf- und Handstudien
- Körper und Oberfläche: Degas' Pastell- und Ölmalerei
- Körper und Material: ‚Impressionistische‘ Skulptur: Degas' Wachsmodelle
- Körper und Bewegung: Degas' Verwendung der Fotografie

Degas im Kontext:

- Degas und die ‚alte‘ Kunst (Degas' Kopien nach Alten Meistern; Degas' Kunstsammlung)
- Degas und der japanische Holzschnitt
- Degas und Ingres
- Degas und Manet
- Degas und die deutsche Malerei: Menzel, Leibl, Trübner
- Degas, Gauguin und van Gogh

Einführende Literatur:

- Adriani, Götz: Edgar Degas. Pastelle, Ölskizzen, Zeichnungen, Köln 1984.
- Armstrong, Carol: Odd Man Out: Readings of the Life and Works of Edgar Degas, Chicago, London 1991. (*Seminarapparat*)
- Ausst. Kat. Degas. Beyond Impressionism, bearb. v. Richard Kendall, National Gallery, London 1996. (*Seminarapparat*)
- Berson, Ruth: The New Painting: Impressionism 1874-1886, San Francisco 1996.
- Broude, Norma (Hg.): Impressionismus. Eine internationale Kunstbewegung, Köln 1990. (*Seminarapparat*)
- Hofmann, Werner: Das Irdische Paradies. Kunst im neunzehnten Jahrhundert, München 1960. (*Seminarapparat*)

- Kendall, Richard u. Griselda Pollock (Hg.): Dealing with Degas, London 1992.
- Lipton, Eunice: Looking into Degas. Uneasy images of women and modern life, Berkeley u.a. (Univ. of California Press) 1986.
- Nochlin, Linda: Realism, Harmondsworth 1971. (*Seminarapparat*)
- Reff, Theodore: The Notebooks of Edgar Degas. A Catalogue of the Thirty-Eight Notebooks in the Bibliothèque Nationale and other Collections, 2 Bde., Oxford 1976. (*Seminarapparat*)
- Sutton, Denys: Edgar Degas, München 1986 (UB: 26 B 1549; im *Seminarapparat* in englischer Ausgabe)

Weiterführende Literatur zum Thema Körperdarstellung im 19. Jahrhundert:

- Callen, Anthea: The Spectacular Body: Science, Method and Meaning in the Work of Degas, New Haven, London 1995.
- Clark, T.J.: The Painting of Modern Life. Paris in the Art of Manet and his Followers, Princeton (UP) 1986. (*Seminarapparat*)
- Dällenbach, Lucien (Hg.): Fragment und Totalität, Frankfurt a.M. 1984 (edition suhrkamp)
- Meyer Schapiro: Impressionism: Reflections and Perceptions, New York 1997.
- Nochlin, Linda: The Body in Pieces. The Fragment as a Metaphor of Modernity, London 1994.
- Ostermann, Eberhard: Das Fragment: Geschichte einer ästhetischen Idee, München 1991.
- Roters, Eberhard: Malerei des 19. Jahrhunderts, 2 Bde., Köln 1998.
- Sarasin, P. (Hg.): Physiologie und industrielle Gesellschaft, Frankfurt a.M. 1998. (suhrkamp) (*Seminarapparat*).